



# **Musik & Bewegung**

Praxisseminar für  
HeilpädagogInnen & Erzieherinnen

[Inhalt und Methoden.]

**Ina Friebe**  
**[26.09. 2011]**

# **Seminar „Musik und Bewegung“ - musikalische Praxis für HeilpädagogInnen**

*„In allen Dingen ist Musik – in allen Menschen ist Musik. Wir können lernen, sie zu hören und selbst zu machen, mit Gefühl und Verstand, aus dem Herzen, mit dem Körper und den Sinnen.“*

Musik zu machen mit Klienten / Patienten, Kindern, Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren öffnet uns einen emotional-sinnlichen, nicht-intellektuellen Zugang zu ihnen. In der Verbindung zwischen Bewegung, Rhythmik, Singen und Musizieren und thematischen Bezügen zu Natur und täglichen Lebenswelt sollen motorische und mentale Fähigkeiten angeregt und erhalten werden und, wenn möglich, soziale Kompetenzen gestärkt werden. Für die Pädagogin / den Pädagogen ergeben sich über die Musik Gelegenheiten, individuelle Beziehungen und ein freudvolles tägliches Miteinander in unserem Arbeitsfeld zu gestalten, das Selbstbewusstsein zu stärken, Sensibilität zu schulen und Möglichkeiten zum Umgang mit Konflikten aufzuzeigen.

## **Seminarinhalte:**

Das Seminar wendet sich an HeilpädagogInnen, die für den Alltag mit den ihnen anvertrauten Menschen Ideen und Impulse für eine stressfreie, lebendige Tagesgestaltung suchen: durch Musik, Tanz, darstellendes Spiel, Berührung und Bewegungssequenzen.

Es umfasst folgende Themenkreise:

- Lieder und Spiele im Bezug auf die tägliche Lebenswelt
- Lieder, Spiele und Klanggeschichten zu Themen aus Natur und Umwelt
- Internationales Liedgut
- Lieder aus dem Jahreskreis
- Das Erwerben musikalischer Grundkenntnisse für die Pädagogen: Instrumentenspiel (Gitarre, Kastagnetten), Erarbeitung neuer Lieder, Rhythmusschulung, Umgang mit Kleinperkussion / Orffschem Instrumentarium

## **Methodenbeschreibung:**

Ein individuelles musikalisch-rhythmisches Repertoire und die eigene Begeisterung für die Musik regt zur Nachahmung und zum Mitmachen an. Das Seminar gibt HeilpädagogInnen einfache Mittel an die Hand, durch die sie zunächst selbst Spaß an der Musik erleben und solide Grundkenntnisse im elementarmusikalischen Bereich aufbauen können.

- *Musikalische Rituale:*  
Erlernen von Begrüßungs- und Namensliedern in Kombination mit Tanz- und Bewegungselementen bzw. mit Fingerpuppen. Das Ankommen, der Beginn der Mahlzeiten, die Wochenabschlussrunde und vieles andere im Alltag in der Einrichtung kann so bewusst gestaltet werden.
- *Fingerspiele, Knieritter, Schaukellieder*  
spielerischer Umgang in Stresssituationen, Anregung motorischer Fähigkeiten, Aufmerksamkeitsschulung

- *Rhythmische Sprachspiele*  
Aufbau des Gruppengefühls, Wortschatzbildung und Sprachpflege durch chorisches Sprechen, gleichzeitiger Instrumentengebrauch schult die Koordination
- *Klanggeschichten und Bewegungsspiele*  
Märchen und Geschichten werden durch den Einsatz von Kleinperkussion und Orffschem Instrumentarium in der Art von Hörspielen gestaltet oder in szenische Sequenzen mit Liedern und kurzen Jingles umgebaut
- *Musikhören*  
Ausschnitte klassischer Werke werden als Zuhör-Sequenzen angeboten, wenn möglich Bilder zur Musik angesehen oder gemalt, Geschichten und kleine Szenen entwickelt (Beispiele: Saint Saens, Karneval der Tiere; Mussorgski, Bilder einer Ausstellung)
- *Liedschatz*  
Volkslieder und Kinderlieder aus den vergangenen Jahrhunderten pflegen, neue Lieder mit Sinngehalt und Humor entdecken, Lieder mit Inhalten wie Umweltbewusstsein und Konfliktbewältigung vermitteln, Wünsche und Träume in Liedern ausdrücken, Lieder fremder Kulturen kennen lernen, Gestalten und Begleiten der Lieder mit Einsatz von Kleinperkussion und Orffschem Instrumentarium, Gestalten der Lieder mit dem Körper (Großbewegung, Fortbewegung) und mit Materialien wie Reifen, Tüchern, Bällen und Seilen, erlernen einfacher Liedbegleitungen auf der Gitarre für HeilpädagogInnen
- *Tanz*  
Anlegen eines Repertoires einfacher Kreis-, Sitz- und Partnertänze zu Musik aus verschiedenen Kulturkreisen
- *Sensibilisierung / Stille erfahren*  
Spannungs-/Entspannungsübungen mit Rhythmisch-musikalischem Repertoire verbinden, Yogaübungen mit Musik, Wahrnehmungsübungen und Phantasiereisen, meditative Lieder, u.a. von Dorothee Kreusch-Jacob

### **Instrumentarium:**

- *kleine Rhythmusinstrumente bzw. Orffsches Instrumentarium:* Normalerweise sind diese in den Einrichtungen vorhanden. Das Seminar bietet einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten bei der Liedbegleitung und der Gestaltung von Klanggeschichten mit Handtrommel, Schlitztrommel, Röhren- / Holzblocktrommel, Guira, Rasseln, Klanghölzern, Zimbeln & Becken, Glocken etc.
- *Klangstäbe, Xylophon & Metallophon* können von Klienten / Patienten selbst zur Liedbegleitung eingesetzt werden.
- *Gitarrenspiel für HeilpädagogInnen:* Wer schon spielen kann, bekommt einen Einblick in die Systematik der Liedbegleitung, das Transponieren in die gewünschte Tonart sowie eine Anleitung zum Blattspiel, um in der Lage zu sein, sich neue Lieder zu erschließen. Diese Kenntnisse können jedoch nur als Basis für einen regelmäßigen Unterricht dienen.
- *Kastagnetten:* sind als Instrument für den „täglichen Gebrauch“ kaum bekannt, ermöglichen heute im elementarpädagogischen Bereich eine differenzierte Tanz- und Liedgestaltung. Sie haben weit reichende positive Auswirkungen: sie verbinden Musik und Bewegung, schulen die Feinmotorik und aktivieren die Vernetzung der beiden Hirnhälften. Sie passen schon mit einfachsten Schlagkombinationen zu fast jeder Musik und bringen sehr bald ein Erfolgserlebnis in der Musizierpraxis.

## Vorschlag für eine zeitlich-inhaltliche Gliederung des Seminars

1. Musik mit Babys 3 – 10 Monate: Wiegen- und Schaukellieder, Bewegungslieder und –sprüchlein, Musikhören, Grundschatzübungen  
**90 min**
2. Musik mit Babys 10 – 18 Monate: Angebot wie oben, Erweiterung um Instrumenten- und Materialeinsatz  
**90 min**
3. Musik mit Kleinkindern 18 Monate – 3 Jahre: Knireiter, Fingerspiele, Groß- und Fortbewegung, Kreistänze, Instrumenten- und Materialeinsatz, Hörbeispiele  
**2 x 90 min**
4. Musik mit Kindern 3 / 4 Jahre, Angebot wie oben, selbständige, phantasievolle Gestaltung von Liedern und Spielen sowie Körperbewusstsein verstärkt fördern  
**2 x 90 min**
5. Musik mit Vorschulkindern: Rhythmusschulung, Liedrepertoire anlegen, Bewegungsspiele und Lieder, Konzentrations- und Stilleübungen, kooperative Spiele, Kreistanz  
**4 x 90 min**
6. Musik mit Grundschulkindern: Liedrepertoire, differenzierte rhythmisch-harmonische Liedbegleitung, Gestaltung von Singspielen  
**4 x 90 min**
7. Musik mit Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren: bewegungsorientierte Rhythmusschulung, Konzentrations- und Stilleübungen  
**2 x 90 min**
8. Musik mit Erwachsenen: Rhythmus- und Klangerfahrungen zu ausgewählten Themen, Musikhören, gemeinsames Singen  
**2 x 90 min**
9. Musik mit Senioren: Gestaltung eines Singkreises, Pflege von Liedrepertoire unter Einbeziehung des biographischen Hintergrundes, Sitz- und Kreistänze, Partnerübungen, Musikhören  
**4 x 90 min**